



Als FachbuchautorInnen sehr erfolgreich: die BürgermeisterInnen von Grafenbach-Sankt Valentin Mag.<sup>a</sup> Sylvia Kögler und von Traisen LAbg. Herbert Thumpser MsC.

## Führungskommunikation neu

Die Autoren LAbg. Bgm. Herbert Thumpser MsC, Sebastian Thumpser und Bgm. Mag.<sup>a</sup> Sylvia Kögler haben nun ihr neues Buch „Auch MitarbeiterInnen sind Menschen - Teil 2. Führungskommunikation in Österreichs Kommunen“ veröffentlicht. Schon der provokante Titel zeigt, dass sich hier ein neuer Ansatz in der Führungskommunikation abzeichnet, der auch vor den Kommunen nicht Halt machen wird. Herbert Thumpser und Sylvia Kögler im KI-Interview.

**Ihr neues Buch beschäftigt sich mit den Herausforderungen der Führungskommunikation in Österreichs Kommunen. Warum haben Sie sich dieses Themas angenommen?**

Herbert Thumpser: Weil Kommunikation und Information mit und für Mitarbeiter gerade in einer hochtechnisierten Welt, immer wichtiger werden. Es ist ein Trend, der von Privatfirmen schon aufgegriffen wurde und auch vor

den Städten und Gemeinden nicht Halt macht. Die Kommunen müssen ihre Kommunikation noch dramatisch verbessern. Sie sollten Kommunikation gezielt planen und strategisch ausrichten – dies gilt für die interne Kommunikation genauso wie für die externe Öffentlichkeitsarbeit. Vielen muss erst bewusst werden, welches Potential hier noch für die Städte und Gemeinden vorhanden ist. Potential – dass sich schlussend-

lich im finanziellen Bereich, durch optimalen Kommunikationsfluss, durch ein gutes Betriebsklima und effiziente Abläufe, positiv auswirkt.

**Warum ist es gerade für Kommunen so wichtig, sich von dieser aktuellen Entwicklung nicht auszuschließen?**

Sylvia Kögler: Die derzeitige Finanz- und Wirtschaftskrise hat zu einem Vertrauensverlust geführt. Managementansätze, die uns seit

den 60er Jahren als bewährt und erfolgversprechend vermittelt worden sind, haben plötzlich ihre Gültigkeit verloren. Kommunen stehen vor dem Trilemma, dass ihre Finanzkapazitäten beschränkt sind, ihre Bürger immer mehr Leistung einfordern und ihre MitarbeiterInnen höhere Ansprüche an die Führung stellen. Dies bedeutet, dass wir uns im Wertedreieck wirtschaftlich effizient, bürgerfreundlich und mitarbeiterorientiert ausrichten werden müssen.

**Sie schreiben auch, dass die Herausforderung des 21. Jahrhunderts die soziale Kompetenz ist, was kann man darunter verstehen?**

Sylvia Kögler: Waren in den vergangenen Jahrzehnten noch Rationalisierung, Effizienzsteigerung und Kostensenkung die Schlagwörter, mit denen man glaubte,

jeden Betrieb, privat oder öffentlich, steuern zu können, so gehen jetzt die Ansätze wieder in eine andere Richtung: Die menschliche Kompetenz als wichtigste Quelle der Produktivität wurde wieder entdeckt. Das bedeutet aber, dass wir unsere sozialen Kompetenzen wie Kommunikation, Organisation, Führung und Konfliktlösung

### Wertschätzende Kommunikation ist angesagt

verbessern müssen, um die Produktivität der für uns tätigen MitarbeiterInnen zu steigern. D. h. wir müssen nicht nur wissen „was“ wir miteinander besprechen, sondern auch „wie“ wir das tun und dazu soll unser Buch einen Beitrag leisten.

**Ein relativ neues Thema ist der Ansatz der sogenannten „Wert-**

**schätzenden Kommunikation“ – was steckt denn da dahinter?**

Herbert Thumpser: Wertschätzende Kommunikation zielt auf die Einbindung der MitarbeiterInnen ab. Die Mitarbeiter werden in ihren Anliegen ernst genommen, sie stärken mit ihren Ideen und Vorstellungen die Organisation und werden von den Führungspersonen wertschätzend behandelt. Nur so kann es gelingen, die MitarbeiterInnen zu Botschaftern einer Stadt oder Gemeinde zu machen, die unsere Ziele mittragen. Ein Indikator für uns sind in diesem Bereich „Verbesserungsvorschläge“. Je mehr Verbesserungsvorschläge von den MitarbeiterInnen kommen, desto besser ist das Klima und desto höher die Identifikation mit der Gemeinde oder der Stadt.

**Eines Ihrer Schlagworte lautet „Aus der Praxis – für die Praxis“. Warum war Ihnen der Praxisbezug so wichtig?**

Herbert Thumpser: Viele Bücher betrachten Kommunikation von der wissenschaftlichen Seite – und vernachlässigen die Praxis. Wir können beides vereinen und wissen, wie die Sache in der Verwaltung funktioniert – oder auch nicht! Wir haben aufgrund der vielen positiven Reaktionen auf unsere Bücher auch ein umfassendes Vortrags-, Seminar- und Beratungsprogramm zusammengestellt, um die Ergebnisse unserer Studien auch auf die einzelnen Städte und Gemeinden herunterbrechen zu können und damit wieder Praxisinput zu liefern.

*Das Buch „Auch MitarbeiterInnen sind Menschen - Teil 2. Führungskommunikation in Österreichs Kommunen“ ist bei den AutorInnen direkt erhältlich. Bestellungen per Mail unter [thumpser@traisen.com](mailto:thumpser@traisen.com)*



Fotos: z.V.g.

Die Autorinnen Kögler und Thumpser sind erfahrene KommunalpolitikerInnen.